Ressort: Lifestyle

Blue Beer“, “Isarwasser“ - oder Sonstwas: Eine Spurensuche

Biermischgetränk

München, 03.12.2020, 00:10 Uhr

GDN - Der Verfasser greift einen aktuellen Zufallsfund aus dem Cyberspace auf, um ein Biermischgetränk zu “rezensieren“, mit welchem dieser zu Stdienzeiten “befasst“ war - und das angeblich eine “Tradition“ im München der 1970ziger Jahre gehabt haben soll.

Als exemplarische Fundstelle zitiert der Verfasser per Verlinkung eine von der für die Getränkemarke “Schweppes“(®) die Markenrecht innehabende Unternehmung, wo das betreffende Getränk als “Blue Beer“ tituliert wird:

https://www.schweppes.de/mixen/cocktails/blue-beer

Bei dieser Variante wird also Pils-Bier mit dem Likör “Blue Coracao“ gemischt, im Verhältnis wie in der vorzitierten Fundstelle verlinkt.

Andere Versionen werden als “Isarwasser“ in den Weiten des Internets angepriesen, wobei etwa Weißbier/Weizenbier mit dem betreffenden blauen Likör-Klassiker gemischt wird. Gemäß einer offenbar aus Bayern stammenden Rezeptur soll das Weißbier/Weizenbier mit 0,5 Litern Volumen hierbei mit “gelber Limonade“ (Orangenlimonade) gemischt werden. In einem Bayern-typischen Maßkrug.

Ausweislich solcher Fundstellen habe es sich hierbei um ein “In-Getränk“ der Münchener Partyszene gehandelt, das sich etwa im dortigen Stadtviertel Schwabing in den 1970ziger Jahren großer Beliebtheit erfeut haben soll.

Der Verfasser wurde gegen Mitte der 1990ziger Jahre mit einer Version eines solchen Biermischgetränkes konfrontiert, das wie folgt rezeptiert war: Ein halber Liter Weißbier/Weizenbier mit 4 bis 8 cl “Blue Curacao“-Likör der Marke “Bols“(®). Gemeint ist hier, wie vorstehend, helles Weißbier/Weizenbier. Eine per Zufallsprinzip aus dem Internet gefische Fundstelle zu diesem Likör verlinkt der Verfasser wie folgt:

https://spirituosenworld.de/spirituosen/likoer/fruchtlikoere/bols-blue-curacao-likoer-0-7-l

Dieser Likör ist niederländischer Herkunft. Und bei “Vorstellung“ dieser zuletzt erwähnten Mixtur wurde von der Bar darauf bestanden, dass exakt dieser Bols(®)-Blue-Curacao verwendet werden “müsse“.

Ergebnis ist ein türkise bis moos-grünes Getränk mit durchaus interessanter Geschmacksnote - je nach gewählter Likörbeimengung. Mit 8 (oder gar 10 cl) Likör-Beimengung relativ “stark“ - vergleichbar in etwa mit Wein.

In der 1990ziger Jahren war dieses Getränk nach der subjektiven Erfahrung des Verfassers weder in München, Oberbayern, noch sonstwo in Deutschland bekannt. Gleichwohl wurde im Umland von München einmal durch einen in einer Gaststätte zufällig anwesenden Herrn verlautbart: Dass dieses Getränk in der Tat im München der 1970ziger Jahre als “Isarwasser“ eine Modeerscheinung der Partyszene gewesen sein soll.

Dem Verfasser wurde bei der ersten Begegnung mit diesem Biermischgetränk ein anderer Name genannt. Leider ist dem Verfasser dieser nicht mehr erinnerlich. Irgend etwas mit “total anderem Bezug“.

In Ansehung der heute im Internet recherchierbaren Quellen zu einem solchen Getränk mit der Bezeichnung “Isarwasser“ in Bezug zu ein historischen Bezüge zum München der 1970ziger Jahre betrachtet es der Verfasser als authentisch - dass dem so gewesen ist. Insoweit war der oben erwähnte Hinweis des älteren Zufallsbeobachter zutreffen. Dieser hatte damals auch intensive Reaktionen gezeigt, als dieses Getränkt plötzlich wieder auftauchte. Unter Umständen gibt es dahinter tatsächlich eine - warum auch immer - interessante Geschichte.

Zudem gibt es ein par Fundstellen, welche dieses und andere Biermischgetränke bzw. Biercocktails als “neue Mode“ des Münchener

Nachtlebens ab dem Jahr 2012 anpreisen - was dann ggf. nach ein paar Jahren abgeebt sein mag (oder auch nicht). Was in den Schicki-Micki-Location der “Weltstadt mit Herz“ so hype ist entzieht sich der Kentnis des Verfassers.

“Traditions-Politik“ der alteingessesenen Brauereien München dürfte eine solche Mode nicht gewesen sein. Als der Verfasser solche Kreationen anno 1995 in anderem Zusammenhang aufgegriffen und “promoted“ hatte wurde dieser von solchen “Biertraditionalisten“ regelrecht angegriffen: Als eine Art “Bierketzer“ - nämlich.

Bier mit Likör zu einem grünen Getränk zu vermengen wurde insoweit als Frevel verteufelt. Repräsentanten der Münchener “Traditionshäuser“ der “Braukunst“ vertraten solche Anfeindungen wahrhaftig ersthaft. Bei Bier - da hört der Spaß eben auf“¦ Oder vielleicht nicht?

Nun - sei es darum. Anstatt Weißbier/Weizenbier oder Pils wird man auch Helles/Lagerbier ensprechend mit “Blue Curacao“ grün einfärben können.

Bei Interesse einfach einmal antesten.

Und vielleicht finde sich ja irgendwo eine historisch kundige Person, welche den wahren Ursprung dieses Gedtränkes und eventuell sogar die Historie dahinter offenbaren könnte.

Anmerkung: Der Verfasser steht und stand mit den namentlich genannten Herstellern und/oder Absatzmittlern keinerbei Beziehung. Bei den Bezeichnung “Schweppes“ und “Bols“ handelt es sich um auch in Deutschland geschützte Register-Marke, die hier nur rein beschreibend verwendet wurden. Zudem ist Rauchen tötlich. Damit sollte allen Hinweispflichten genügt worden sein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123407/blue-beer-isarwasser-oder-sonstwas-eine-spurensuche.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Andreas Wisuschil

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Andreas Wisuschil

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619